

Het geluk ligt vast om het hoek

oder: "Wir nutzen das Schmierpapier"

Von Chibi_Isa

Kapitel 12: Ein Kätzchen für Siwon

Het geluk ligt vast om het hoek
von MIDORlyashA & Chibi_Isa

Kapitel 12: Ein Kätzchen für Siwon

„Leute, ich hab euch wen mitgebracht.“ Kangin machte einen Schritt zur Seite und dann traten Siwon und Ryeowook ins Zimmer.

„Hi!“, kam es leise von Siwon der kurz die Hand hob. Ryeowook nickte nur in die Runde und verschränkte dann die Arme.

„Also, die beiden haben den gleichen Plan wie wir und naja, da dacht ich, sie können ja mit uns kommen.“ Kangin wartete sichtlich angespannt auf eine Reaktion, bis Shindong endlich das Wort ergriff.

„Perfekt, wenn wir nen Metzger dabei haben, kann er uns unterwegs jederzeit ne Kuh schlachten!“ Und als alle in lautes Lachen ausbrachen, atmete Kangin erleichtert auf.

„Und wo soll'n wir bitte schlafen?“, fragte Ryeowook schließlich und schaute Kangin skeptisch an.

„Ähm..“ Kangin sah sich im Raum um bis Eunhyuk aufstand. „Dort gibt's noch ne Matratze, hinter dem Schrank da!“

„Und ihr könnt mein Bett haben, ich schlaf bei Hannie!“, kam es überzeugt von Heechul.

„Ähhh..“ Hankyung blickte hektisch zu Heechul, der ihn schief angrinste. Dann schüttelte Hankyung den Kopf und fragte sich wie er eine ganze Nacht mit Chulie im Bett verbringen sollte, wenn ihm schon die Sache vorhin fast um den Verstand brachte.

„Scheint ne lustige Truppe zu sein. Seit ihr schon lange unterwegs?“, wollte Siwon wissen, als er sich mit Kangin auf die Terrasse (wo kommt die nur plötzlich her?) der Jugendherberge zurückgezogen hatte.

„Ähhhh, was hast du gesagt?“, fragte Kangin fast schon verzweifelt. Musste es ihm gerade jetzt so schwer fallen auf seine Worte zu achten? Sie waren allein, auf einer Terrasse, nachts, Siwon im Mondlicht.... natürlich fiel es ihm dann schwer, noch schwerer als sonst.

„Wie lange ihr schon unterwegs seid, wollte ich wissen“, antwortete Siwon.

„Nicht lange. Ein paar Tage“, entgegnete Kangin nun. „Und du und Ryeowook? Kennt ihr euch schon länger?“

„Ja, wir sind unzertrennlich seit dem Kindergarten. Er ist süß, findest du nicht?“, forschte Siwon nach und bei Kangin schrillten sämtliche Alarmglocken. War das sein Ernst? Den findet er süß? Und was war mit ihm? Er war doch... toll... und Ryeowook? Gut, der war es auch, aber Kangin war der felsenfesten Überzeugung, dass die Beiden nur Freunde wären.

„Ähhh... ja... natürlich“, murmelte Kangin leise und sah beleidigt zu Boden.

„Weißt du...?“, kam ihm Siwon dann aber viel zu plötzlich, viel zu nahe. Wo waren die Zentimeter, die sie bis eben noch getrennt hatten? Auf einmal war hinter Kangin die Hauswand und Siwon's Arm stütze sich neben seinem Kopf ab.

„... du bist auch ganz schön süß, wie ein kleines Kätzchen“, strich Siwon über Kangin's Wange.

„Hä... hä... jaaahh... klar...“, konnte Kangin den anderen immer noch nicht in die Augen schauen.

„... und so tolle Augen“, bemerkte Siwon und griff nach Kangin's Kinn, sodass er ihn unweigerlich dazu zwang, den Blick des anderen zu erwidern.

„Siwon... ich...“, wollte Kangin anfangen, doch Siwon's Finger, der plötzlich auf seinen Lippen lag brachte ihn zum Schweigen.

Einen Moment später ersetzte Siwon seinen Finger gegen seine Lippen. Sanft küssten sie Kangin, der zur Salzsäule erstarrt war und sich nicht rühren konnte.

„Gute Nacht, Kätzchen“, flüsterte Siwon, als er sich wieder gelöst hatte und ließ einen völlig verwirrten Kangin zurück.

„Duhuuuuu, sag mal, hast du noch Zahnpasta für mich?“, wollte Heechul wissen, als er zu Hankyung ins Bad kam. Hankyung wollte gerade antworten, als er Heechul genauer an sah und ein Kichern nicht zurückhalten konnte.

„Wem hast du denn das geklaut? Deiner Schwester oder Sungmin?“, fragte Hankyung belustigt und schaute grinsend an Heechul hinunter. Er hatte ein übergroßes rosafarbenes Tom & Jerry Schlafshirt an, darunter noch eine türkise Schlafhose.

„Bitte? Du bist blöd. Ich liebe das T-Shirt“, bemerkte Heechul traurig.

„Jetzt echt?“, konnte Hankyung kaum verstehen, weshalb man wegen so einer Kleinigkeit traurig sein konnte.

„Ja, echt jetzt!“, gab der Rothaarige zurück und zog eine Schnute.

„Ach, Chulie, komm schon. Es war nicht so gemeint. Die Hose ist süß“, ließ sich Hankyung von der Situation mitreißen. Immerhin waren sie völlig alleine. Niemand konnte sie stören, kein Leeteuk, der plötzlich irgendwo runter fiel oder ein Kangin, der ewig viele Leute mitbrachte.

„Süß? Bist du echt?“, konnte es auch Heechul nicht fassen und kniff Hankyung in die Wange.

„Wow, du bist ja echt, echt. Dann war bestimmt was in deiner Zahnpasta“, untersuchte der Kleinere nun die Zahncreme des anderen.

„Chulie, die Zahnpasta ist voll okay“, versicherte Hankyung und nahm Heechul die Creme ab. Wieder berührten sich ihre Finger, die sich wie von selbst miteinander verflochten.

„Du... ich...“, fing Hankyung an und strich über Heechul's Wange, als die Tür aufging.

„Wie lang braucht ihr beiden denn noch?“, wollte Donghae mürrisch wissen und platzte in diesen wunderbaren Moment.

„Ich bin fertig“, antwortete Hankyung schnell, löste seine Hand und verließ das Bad.

„Danke, du hast grad alles kaputt gemacht!“, herrschte Heechul Donghae wütend an und ließ sich Wasser in seinen Zahnputzbecher.

„Ach, Chulie. Ihr seid heute die ganze Nacht zusammen. Ihr fummelt bestimmt noch

rum, also mach dir da keine Sorgen“, erwiderte Donghae. Heechul ignorierte dies jedoch und putzte seine Zähne.